

Internationaler Erzgebirge Cup 2016 der Starrflügler FAI 5 Österreichische Staatsmeisterschaft FAI 5

FAI 2 Wettbewerb

1. – 6. Juni 2016 in Hartenstein
8. – 12. Juni 2016 (Ausweichtermin)

Veranstalter:

Deutscher Hängegleiterverband e.V. DHV
Miesbacher Str. 2
D-83703 Gmund am Tegernsee
www.dhv.de

Ausrichter:

1. Drachenfliegerclub Sachsen e.V.
Katzenstraße 14
08118 Thierfeld
Telefon: 037605/4227
eMail: 1. Drachenfliegerclub Sachsen e.V.
www.erster-drachenfliegerclub-sachsen.de/joomla/

Ort:

Flugplatz Hartenstein
50° 40,57' N
12° 40,90' E
415 m / 1361 ft

Wettkampfbüro:

Im Vereinshaus am Flugplatz
Platztelefon 037605-4227

Programm:

Mittwoch, 1. Juni 2015 – Einschreibung von 18 – 20 Uhr
Briefing/Einweisung 20:30 Uhr
Donnerstag, 2. Juni 2015 – Briefing um 10 Uhr – 1. Durchgang ab 12 Uhr
Freitag, 3. Juni 2015 – Briefing um 10 Uhr – 2. Durchgang ab 12 Uhr
Samstag, 4. Juni 2015 – Briefing um 10 Uhr – 3. Durchgang ab 12 Uhr,
Fliegerparty evtl. Siegerehrung ab 20 Uhr
Sonntag, 5. Juni 2015 – Reservetag (falls noch keine 2 Wertungsdurchgänge)

Wettbewerbsleiter: Dieter Münchmeyer

Auswerter: Willi Kuck

Jury: Wird vor Wettkampfbeginn bekannt gegeben

Startart:

UL-Schleppstart (Startwagen) Fußstart ist auf Wunsch des Piloten möglich, allerdings nur mit Steuerbügelrädern oder vergleichbaren Kufen.

Startreihenfolge:

Die Startreihenfolge wird nach aktueller Weltrangliste für den ersten Wettbewerbsflug festgelegt. Es starten zunächst die zehn Erstplatzierten in umgekehrter Reihenfolge. Ab Startplatz 11 wird in der Reihenfolge der Platzierung gestartet. Ab dem 2. Task wird die jeweils aktuelle Platzierung im Wettbewerb an Stelle der CIVL-Rangliste verwendet.

Wiederstart:

Ein gelandeter Pilot kann erneut starten. Wiederstarter werden in der Reihenfolge ihrer Meldung beim Startleiter am Ende der Starterliste einer Klasse eingeordnet.

Wettbewerbsklasse: FAI 5 Starrflügler

Reglement:

in folgender Reihenfolge

1. Ausschreibung/Aushang am Wettkampfbüro
2. DHV-Wettbewerbsordnung
3. FAI Sporting Code

Teilnehmerqualifikation:

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Piloten begrenzt.

Die Teilnehmerqualifizierung erfolgt gemäß aktueller Sportordnung des DHV und FAI-Reglement für ausländische Piloten.

Dokumentation:

Die Dokumentation der Flüge erfolgt per GPS-Tracklog mit Höhenaufzeichnung. (Kabel für den Download muss jeder Pilot selbst mitbringen, ein Backup Gerät wird dringend empfohlen)

Auswertungssoftware: GPSDump, FS Comp

Wettbewerbsformel: Aktuelle GAP mit folgenden Einstellungen

- USW Distance Points
- Use Time Points
- Use Arrival Position Points (nur bei Race)
- Use Leading Points (nur bei Race)

Wertungen:

Internationaler Sieger Erzgebirge Cup 1. Platz/2. Platz/3. Platz
Österreichische Staatsmeisterschaft 1. Platz/2. Platz/3. Platz

Funk:

Den Teilnehmern wird eine Funkausrüstung für das 2 m-Band empfohlen. Am Flugplatz wird LPD und Flugfunk genutzt.

Haftung:

Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, Organisator, Wettbewerbsleiter und dessen Helfern sind im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen. (siehe Haftungsausschlusserklärung).

Voraussetzungen:

- Flugsportgeräte mit in Deutschland anerkannter Musterprüfung
- Flugsportgeräte in der Erprobung, die den Anforderungen des FAI Sporting Codes Sect. 7A, Version 2014, für „unverified gliders“ Abschnitt 12.2.2.2 und Abschnitt 12.2.3.2 genügen. Der Pilot hat die entsprechenden Testprotokolle vorzulegen.
- Helm geprüft nach EN 966

- Gültiger Luftfahrerschein bzw. ausländische Lizenz, Berechtigung für UL-Schlepp
 - Gültige Haftpflichtversicherung (Dritthaftpflicht Luftfahrt)
 - FAI-Sportlizenz (am Tag der Einschreibung gültig)
 - Unterschriebene Haftungs- und Teilnehmererklärung für DHV-Wettkämpfe
- Die Dokumente werden bei der Einschreibung überprüft!

Startgeld:

Bei der Einschreibung bis 1. April 2016 beträgt das Startgeld 200 Euro, danach 220 Euro. Überweisung bitte auf folgendes Konto des 1. DFS e.V.:

IBAN: DE 65870500003574000820

BIC: CHEKDE81XXX

Verwendungszweck: Erzgebirge Cup 2016 - HG Name und Vorname

Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Startgeldes wirksam!

Bei Nichterscheinen des Piloten wird das Startgeld grundsätzlich nicht zurückerstattet. (Ausnahmen bei Krankheit und nur mit ärztl. Attest)

Bei Nichtdurchführung des Wettbewerbes aus meteorologischen Gründen, wird 80 % des Startgeldes zurückbezahlt.

Im Startgeld enthalten:

Notarzt ist vor Ort, Kartenmaterial mit Wendepunkten und Koordinatenliste, Pilotenhandzettel mit allen wichtigen Telefonnummern und Frequenzen, Auswertung, Pilotenparty, Trophäen.

Frühstück zum Selbstkostenpreis wird täglich angeboten (Kaffee/Tee, Buffet voraussichtlich 5 Euro pro Person).

Schleppgebühren:

25 Euro pro Schlepp

Einschreibung

Online-Anmeldung über das DHV-Wettbewerbsportal!

Ein Last-Minute-Entry ist nur möglich, wenn bis dahin noch keine 50 Piloten angemeldet sind!

Rückholung:

Für die Rückholung ist jeder Pilot selbst verantwortlich. Ein Helfer steht am Rückholtelefon (am Flugplatz) bereit, um Listen zu führen und die Fahrer und Autos zu koordinieren.

Rückmeldepflicht:

Jeder Teilnehmer muss sich gleich nach der Landung mit SMS und mittels Runreport bis zum im Briefing mitgeteilten Zeitpunkt beim Wettkampfbüro zurückmelden. Jeder nicht zurückgemeldete Teilnehmer wird mit allen verfügbaren Mitteln gesucht. Die Kosten der Suchaktion werden dem Teilnehmer in Rechnung gestellt.

Durchführung/Absage:

Auf www.dhv.de wird am Sonntag, 29. Mai 2016, 12 Uhr eine letztgültige Auskunft über die Durchführung oder Absage bzw. Verschiebung des Wettbewerbes gegeben.

Änderungsvorbehalt:

Änderungen der Ausschreibung durch den Veranstalter bzw. Organisator bleiben vorbehalten.

Infos:

Deutscher Hängegleiterverband e.V. (DHV)
Regina Glas, Referat Drachenfliegen regina@dhv.de Tel: 08022-9675-60 oder Tel: 0170-8389477

1. DFC Hartenstein
Vorsitzender Jan Lozek lozek@gmx.de Tel: 0171-4942683

Unterkunft/Touristinfo:

Übernachungskosten am Flugplatz:

7,50 Euro/Person Camping

12 Euro/Person Nacht Backpacker-Niveau (4-6 Personen pro Raum)

Zwei Hotels mit gehobenen Niveau:

Hotel Waldidyll-Hartenstein

Hotel Wolfsbrunn-Hartenstein

Normalen Standard erfüllen die zahlreichen Pensionen in den unmittelbar umliegenden Orten. Folgende Ortschaften sind nur wenige Autominuten vom Platz entfernt und bieten Pensionen, B&B bzw. Landhotels:

Hartenstein, Stollberg, Niederwürschnitz, Oelsnitz, Lichtenstein.

Wir freuen uns sehr, viele Piloten und begeisterte Anhänger des Flugsports in Hartenstein zu begrüßen!